

Maschine für Zeitungsdruckpapiere (1000 m/min; 40-60 g/m²)

Bereits in der Vergangenheit hatte der Kunde erfolgreich mit Heimbach TASK zusammengearbeitet. 1999 beauftragte uns dieser damit weitere Optimierungsvorschläge zu erarbeiten. Als Ergebnis durchgeführter Messungen wurden die Empfehlungen ausgesprochen die Trockenpartie schrittweise von konventionell auf Slalom umzubauen.

Der zeitliche Ablauf sah dabei wie folgt aus:

2004 - Umbau der 3. Trockengruppe von konventionell auf Slalom (1. Maßnahme)

2010 - Umbau der 4. Trockengruppe von konventionell auf Slalom (2. Maßnahme)

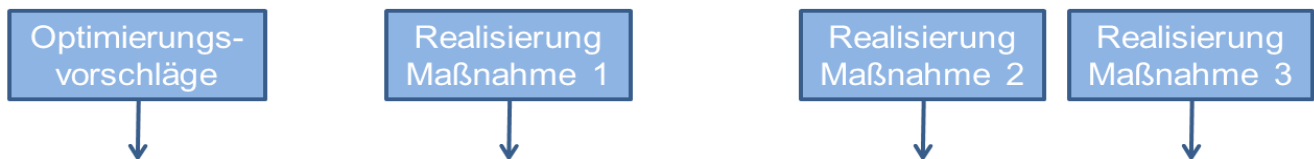
Durch die Umbauten konnten sehr gute Ergebnisse verzeichnet werden, so wurde die Runnability deutlich verbessert und die Abrisse nahmen spürbar ab. Und das, ohne die Produktionsgeschwindigkeit zu verringern.

Trotz der ersten beiden Optimierungen wurde die Zuluft weiterhin als „Unterwind“ in den Keller geblasen. Somit reichte die Trocknungsleistung der Trockenpartie bei schwereren Papieren (60 g/m²) nach wie vor nicht aus, um die maximale Maschinen-geschwindigkeit zu erreichen. Um die Trocknungskapazität weitergehend in Richtung Produktionssteigerung und/oder Energieeinsparung zu optimieren, rieten wir unserem Kunden Blasrohre in die Zylindertaschen einzubauen und den „Unterwind“ dorthin zu verlegen.

2014 - Einbau von Blasrohren in alle Taschen (3. Maßnahme)

Der „Unterwind“ wurde nun an die Stellen geleitet, an denen er benötigt wird, um den Wasserdampf effizienter abzutransportieren. So war es dem Kunden möglich auch die schwereren Papiere bei einer Geschwindigkeit von 1000 m/min zu produzieren. Dies entspricht einer Produktionssteigerung von 17 %. Die Investitionskosten für diese Optimierung waren relativ gering.

Hätte man die gesamten Maßnahmen schon 1999 (Vorstellung der Optimierungsvorschläge) realisiert, so hätte man hochgerechnet bis heute Umsatzsteigerungen von bis zu 9 Millionen Euro verzeichnen können!! Trotzdem konnten, nach Realisierung aller Maßnahmen, der Umsatz um etwa 3,5 Millionen Euro gesteigert werden (siehe Tabelle).



	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Maßnahme 1																		
1 Sieb weniger	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Runability + weniger Abrisse	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
Maßnahme 2																		
1 Sieb weniger	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Runability + weniger Abrisse	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
Maßnahme 3																		
+17% Produktion	242.352	242.352	242.352	242.352	242.352	242.352	242.352	242.352	242.352	242.352	242.352	242.352	242.352	242.352	242.352	242.352	242.352	242.352
entgangener Nutzen	5.731.280 €																	
realisierter Nutzen																		3.347.056 €

... hätte man die Maßnahmen bloß eher ergriffen...